

7. Sekundärliteratur

Frankens Stiftungen. Eine Zeitschrift zum Besten vaterloser Kinder.

Halle (Saale), 1792

II. Griechische und Römische Litteratur.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Sie ist völliig umgearbeitet von Herrn Prof. Glute, der durch seine eigne hebräische Grammatik rühmlichst bekannt ist.

II.

Griechische und Römische Litteratur.

A. Griechische Litteratur.

1) Vollständige Ausgaben

ganzer Autoren oder ganzer Schriften.

Homeri Ilias in usum scholarum diligentissime expressa. 2 Part. 1785. — 1 Thlr.

Homeri Odyssea cum *Batrachyomachia*, *hymnis ceterisque poematiis*, *Homero vulgo tributis*, etiam nuper reperto *hymno in Ceterem*, in usum scholarum diligentissime expressa. 2 Part. 1784. — 1 Thlr.

Diese Ausgabe des ganzen Homer ist von Herrn Prof. Wolf, dessen Name für den Werth der Besorgung spricht, herausgegeben, und mit einer seltenen Genauigkeit abgedruckt, und dennoch so niedrig als möglich im Preise gestellt. — Der Abgang derselben macht schon jetzt einen neuen Abdruck, und die seit der ersten erschienene *Billoison'sche* Ausgabe, eine neue Kritik des Textes nöthig. Der Hr. Prof. Wolf arbeitet daran, und der Druck mit noch schöneren Lettern wird nächstens in unserer Druckerey den Anfang nehmen.

Plutar-

Plutarchi de puerorum educatione libellus.

Recensuit *J. C. F. Baehrens* 1790. — 3 Gr.

Sophoclis Tragoediae in usum scholarum ad exemplar Brunkianum diligentissime expressae. 1790. — 22 Gr.

Vollständige Ausgaben des vollkommensten griechischen Tragikers, konnte man bisher in Schulen gar nicht haben. Selbst die älteren, zum Theil so unbrauchbaren, kamen in Auctionen selten vor. Neuere gab es nicht, bis die Brunkische erschien, die zuerst einen durchaus verständlichen Text lieferte, aber nicht zur Schulausgabe bestimmt war. Nach dieser ist die obige mit dem größten Fleiß der Correctoren abgedruckt. Unter dem Text sind die wichtigsten auf den Sinn Einfluß habenden Varianten, aus den Brunkischen Anmerkungen angezeigt. Und so kann nun der Schüler den ganzen Sophocles in einem reinen und deutlichen Druck für 22 Gr. kaufen.

Luciani libelli quidam ad lectionum usus selecti. Accedunt annotationes. Vol. I. graeca continens. 1789. — 14 gr.

Herr Prof. Wolf ist der Herausgeber. Die Anmerkungen sind noch zu hoffen.

Herodiani Historiarum libri octo graece. Ex recensione *F. A. Wolfii.* 1792. — Schreibpap. 20 Gr. Druckpap. 16 Gr.

H. St. 1. B. 3. St.

3

Die

Die Handlung hatte schon längst eine Ausgabe Herodians, die aber igt vergriffen war. Kenner wissen, wie wenig man mit dem gewöhnlichen Text anfangen konnte, und wie oft der Schüler verzweifeln mußte, den Sinn zu errathen. Diese neue Ausgabe enthält eine ganz neue Recension des gelehrten Herausgebers.

Cl. Aeliani Sophistae Variarum Historiarum Libri XIV. 1793.

2) Auszüge und Sammlungen

mehrerer einzelner Stücke verschiedner Autoren.

Capita selecta e scriptoribus graecis in usum iuventutis excerpta. 1780.

Eine unterhaltende Sammlung interessanter Aufsätze aus griechischen Prosaisten, wobei zugleich auf Abwechslung des Inhalts und möglichste Wohlfeilheit gesehen ist, und wozu 1783. kam

Clavis capitum selectorum e scriptoribus graecis. — 6. Gr.

Sophoclis Philoetetes, Euripidis Hecuba Medea Iphigenia in Aulide, curavit *A. H. Niemeyer.* 1781. — 14 Gr.

Zu akademischen Vorlesungen und zum Gebrauch in oberen Classen bestimmt. Die wichtigsten Varianten sind angezeigt und ein vollständiger Index graeco-latinus angehängt.

Sylloges

Sylloges e praestantissimis Graeciae scriptoribus iuventatis scholasticae in usum concinnatae, Pars I. Prosaica. P. II. Poetica.

Der Herausgeber ist der verdiente Hr. Zembisch, Insp. des Pädagog. der Brüdergemeine, welches vordem zu Riesky in der Oberlausitz war, ist nach Barby verlegt ist. Die Sammlung enthält den bloßen Text. Alle Stellen, welche irgend etwas anstößiges enthalten sind weggelassen, eben so wie in der neueren Campischen Schulencyclopädie. Der prosaische Theil liefert Stücke aus Xenophon, Platons Krito und Phädon, fünf Stücke von Lucian und Demosthenes Oratio de Corona. Der poetische enthält Epigramme, einiges von Theocrit, Aristophanes Wolken, Sophocles Ajax, Euripides Hecuba und die Phönissien, und die 12 ersten Bücher des Iliad. Beide Theile kosten 1 Thlr. 12 Gr.

J. C. F. Heintzelmans (vormals Lehrers am Pädagogium) griechisches Lesebuch für die untern Classen. 1786.

Die Einrichtung ist im Ganzen der in dem Gedeschen griech. Lesebuch gleich. Es enthält aber ungleich mehr Stücke, und vermeidet die, welche in jenem aufgenommen sind, so daß es bequem daneben gebraucht werden kann. Es hat einen vollständigen griechisch-deutschen Index, und wird schon

in vielen Schulen mit Nutzen gebraucht. Man druckt
 jetzt an der zweyten Auflage.

Tetralogia dramatum graecorum, *Aeschylis*
Agamemnon, *Sophoclis Oedipus Rex*, *Eu-*
ripidis Phoenissae, *Aristophanis Concionatri-*
ces. In usum Lectionum. — 16 Gr.

Auch diese Sammlung, aus den vier uns noch
 übrigen wichtigsten Dichtern der Griechen im dramati-
 schen Fach, hat Hr. Prof. Wolf besorgt.

3) Uebersetzungen.

Euklids Elemente, 15 Bücher. Aus dem Grie-
 chischen übersezt von Lorenz. 1781. —
 1 Thlr. 8 Gr.

Euklids Geometrie, oder die 6 ersten Bücher der
Elemente, nebst den 11ten und 12ten Buche.
 Uebersetzt von Lorenz. 1781. — 10 Gr.

Plutarchs Pädagogik. Aus dem Griechischen
 von J. Z. F. Bährens. 1787. — 8 Gr.

B. Römische Litteratur.

1) Vollständige Ausgaben.

Ovidii Nasonis Metamorphoseon Libri XV.
 Edit. emendat. 1784. — 6 Gr.

Der Abdruck folgt dem Text des Heinsius.

Entro.

Eutropii Breviarium historiae romanae. Edit.
Vita. — 2 Gr.

Q. Horatii Flacci Opera omnia poetica. Edit.
nova. — 4 Gr.

Ein sehr guter und correcter Abdruck, mit Benutzung der neuesten Ausgaben, und durchgängigen Verbesserungen der Argumente, besorgt von Herrn Marschhausen, Lehrer am Pädagogium.

Cornelii Taciti Opera in usum scholarum diligentissime expressa. Cum varietate Editionis Bipontinae. P. I. Annales. — 16 Gr.

Man hat sehr häufig in unserer Handlung nach einer Handausgabe dieses classischen Schriftstellers gefragt, da selbst der Preis der Ernestischen und der Zwenbrücker für Schulen viel zu hoch ist. Ist der Anfang eines sehr sorgfältig revidirten Druckes gemacht. Der Text ist der bisherige beste aus der Ernestischen Ausgabe, (der vielleicht in einigen Jahren durch einen vollkommeneren übertroffen wird,) mit Anzeige sämtlicher zum Theil wichtigen Abweichungen der Zwenbrücker Ausgabe. Der Preis ist für den ersten Theil von fast 30 Bogen so gering als möglich angesetzt. Der zweyte Band, welcher das übrige enthält, wird nächstens folgen, und dann das Ganze nicht über 1 Thlr. 8 Gr. zu stehen kommen.

M. T. Ciceronis de Claris Oratoribus Liber qui dicitur Brutus. Perpetua Adnotatione illustravit I. C. F. Wetzel. Praemissa est Schneiders Epistola critica ad Editorem. 1793.

Der Herausgeber, ein ehemaliger Zögling des Waisenhauses, hat sich schon durch seine Ausgabe des Cato maior und Laelius rühmlichst bekannt gemacht. Die Benützung des sehr seltenen Commentars des *Corradus*, giebt dieser Ausgabe einen vorzüglichen Werth.

2) Sammlungen.

J. W. A. Wolframms, (vormals Inspector der latein. Schule, ist Professor und Rector zu Königsberg in der Neumark) lateinisches Lesebuch für untere Classen. 1788. — 7 Gr.

Wöllig so eingerichtet wie das *Heinzelmansche Griechische*, und durch die Erfahrung bey unsern Schulen gleich brauchbar befunden.

3) Uebersetzungen.

Cicero's Briefe an den Attikus. Ins deutsche übersezt und mit Anmerkungen erläutert von *J. C. Reichhardt*, Professor und Rector des Magdeb. Stadtymnasiums. 1. — 4. Theil. 3 Thlr. 16 Gr.

Alle gelehrte Anzeigen haben darin übereingestimmt, daß diese Uebersetzung der schwersten und zum

zum

zum Theil interessantesten Briefe des Cicero, nicht nur das Verdienst der Genauigkeit und des Treffens des richtigen Sinnes habe — wenn gleich von Seiten des Geschmacks manches dagegen zu erinnern bleibe, — sondern daß sie einen vorzüglichen Werth durch die Anmerkungen gewinne, und da sie auch bey mehreren Stellen mehr umschreibend ist, die Stelle eines höchst brauchbaren Commentars vertrete.

Horazens Dichtkunst, erläutert, übersetzt und als ein vortrefliches Ganze dargestellt von Michelsen, Professor am Berlinischen Gymnasium. 1784. — 8 Gr.

Ovids Verwandlungen, 15 Bücher. Frey übers. von Ferdinand G... 1787. — 16 Gr.

Mehrere gelehrte Blätter haben der römischen und deutschen Sprachkenntniß des Verfassers Genauigkeit wiederfahren lassen.

III.

Französische Schulbücher.

Les Amusemens philologiques. Nouv. Edition. 4 Pars. 1784. — 1 Thlr. 12 Gr.

Les Aventures de Telemaque. Nouvelle Edition revue par Ms. Blanchot. 1789. — 14 Gr.